

# Wo ist er hin?



Am 6. November fand ab 14 Uhr bei uns wieder das alljährliche, hochkarätige Skatturnier statt. Schirmherr der Veranstaltung war der Stadtbürgermeister Wolfgang Lambertz. Während die meisten der 43 Spieler, die in zwei Serien à 40 Spielen taktierten, nach der Siegerehrung gegen 18.30 Uhr nach Hause gingen, war der Tag für unseren Einrichtungsleiter Herrn Joachim Siebenborn noch lange nicht zu Ende. Denn während der Siegerehrung stellte einer der Spieler fest, dass sein Freund und Mitspieler fehlte. Da die beiden Herren gemeinsam mit dem Auto aus Mainz angereist waren, ging man zunächst davon aus, dass der Vermisste lediglich etwas länger in einer der sanitären Einrichtungen verweilte. Dort war er jedoch nicht zu finden und nachdem eine Stunde später der Abtrünnige noch immer nicht zu finden war, schaltete Herr Siebenborn die örtliche Polizei ein.

„Nach der Befragung durch die Beamten durfte auch der Freund des Vermissten seine Heimreise in Richtung Mainz antreten. Die Polizei durchsuchte nun das gesamte Seniorenzentrum bis um 22 Uhr feststand, dass der verschwundene Spieler nicht mehr in unserem Haus war. Entwarnung gab es um 23 Uhr. Da rief die Polizei bei mir noch einmal an, um mir mitzuteilen, dass der Gesuchte an einem Bahnhof in Mainz von seinem Freund gefunden wurde. Er hatte den Weg nach Hause wohl schon etwas früher mit dem Zug auf sich genommen. Ich bin froh, dass die Geschichte so glimpflich ausgegangen ist und der Mann wohlbehalten zu Hause angekommen ist“, schilderte Herr Siebenborn. Über den Sieg und ein Preisgeld von 200 € konnte sich am Ende des Turniers Holger Kalb freuen. Den zweiten Platz belegte Rainer Betzel und erhielt hierfür 130 €. Ihm folgte Wilfried Grünwald mit 70 € für seinen dritten Platz.